

DIGITALPAKT 2.0 · SCHULTRÄGER · VERGABERECHT

IT-Ausschreibung für Schulträger

Förderfähige Leistungen, Vergabepflichten und iPad-Beschaffung
vergaberechtskonform umsetzen

5 Mrd.
FÖRDERVOLUMEN

2026–30
LAUFZEIT

ab 2025
MASSNAHMENBEGINN

11.000+
SCHULTRÄGER

it-leistungsverzeichnisse.de · Mai 2026 · Alle Angaben ohne Gewähr

Was ist der Digitalpakt 2.0?

Rahmen, Volumen und Zuständigkeiten im Überblick

VOLUMEN UND LAUFZEIT

5 Mrd. Euro, je zur Hälfte von Bund und Ländern. Offizielle Laufzeit 2026–2030, vorzeitiger Maßnahmenbeginn rückwirkend ab 1. Januar 2025 möglich.

DREI HANDLUNGSSTRÄNGE

- Ausbau digitale Infrastruktur
- Schulentwicklung Digitalisierung
- Initiative Digitales Lehren und Lernen

WER IST AUFTRAGGEBER?

Nicht die Schule, sondern der Schulträger (Stadt, Landkreis, Gemeinde) tritt als öffentlicher Auftraggeber auf und führt das Vergabeverfahren durch.

MEDIENENTWICKLUNGSPLAN: PFLICHT

Vor dem Förderantrag muss ein MEP vorliegen: konkrete Bedarfe aller Schulen, Budgets pro Jahr, Leistungsarten. Erst dann Ausschreibung möglich.

Wichtig: Vergabeverfahren darf erst nach formaler Bewilligung der Fördermittel gestartet werden. Vorbereitung (MEP, LV-Entwurf) kann parallel zur Antragstellung laufen.

Was ist förderfähig?

Digitalpakt 2.0 erweitert den Förderrahmen gegenüber dem Vorgänger deutlich

ENDGERÄTE **FÖRDERFÄHIG**

Tablets, iPads, Notebooks, stationäre PCs, interaktive Displays

NETZWERKINFRASTRUKTUR **FÖRDERFÄHIG**

WLAN-Ausbau (Access Points, Controller), Verkabelung, Server

SOFTWARE UND LIZENZEN **FÖRDERFÄHIG**

MDM-Systeme, Lernplattformlizenzen, Office-Pakete

IT-ADMINISTRATION UND WARTUNG **NEU IN 2.0**

IT-Support-Verträge, Geräteverwaltung, Helpdesk, Patch-Management. War im Digitalpakt 1.0 nicht förderfähig.

LEHRKRÄFTEQUALIFIZIERUNG **NEU IN 2.0**

Fortbildungen, Schulungen zu digitalen Lehrformaten. Direkte Reaktion auf Lehre aus Digitalpakt 1.0.

Muster-LV verfügbar: Für iPad- und Tablet-Beschaffung steht ein fertiges Leistungsverzeichnis bereit, inkl. MDM-Anforderungen und Vergabevermerk-Muster. it-leistungsverzeichnisse.de/produkte/muster-leistungsverzeichnisse/ipad-beschaffung

Vergaberecht für Schulträger

Produktneutralitätspflicht und wann die direkte iPad-Ausschreibung zulässig ist

SCHWELLENWERTE

Unter 221.000 € netto

UVgO: Öffentliche Ausschreibung oder Verhandlungsvergabe

Ab 221.000 € netto

VgV: EU-weites offenes Verfahren oder Verhandlungsverfahren

CPV-Codes Digitalpakt

30200000-1 (EDV-Geräte) · 72000000-5 (IT-Dienste) · 48000000-8 (Software)

IPAD-DIREKTAUSSCHREIBUNG (OLG BRANDENBURG)

Zulässig wenn: Das vorhandene MDM-System unterstützt Apple-Geräte vertieft, Mischbetrieb erzeugt erheblichen Mehraufwand und IT-Risiken.

Pflicht: Objektive, auftragsbezogene Begründung vollständig im Vergabevermerk dokumentieren.

Ohne Vergabevermerk-Dokumentation: angreifbar per Bieterträge, auch wenn die MDM-Begründung faktisch zutrifft. Quelle: OLG Brandenburg, Beschl. v. 08.07.2021, 19 Verg 2/21.

Rahmenvertrag empfohlen: Für Folgekäufe (Ersatzgeräte, Zubehör, Lizenzen) Rahmenvertrag nach § 21 VgV ausschreiben. Spart Vergabeverfahren für jede Einzelbeschaffung.

Zeitplanung: Von der Planung zum Zuschlag

Typischer Ablauf für Schulträger, die den Digitalpakt 2.0 nutzen wollen

PHASE	AUFGABE	WER	DAUER (TYPISCH)
1 Bedarfsplanung	Medienentwicklungsplan erstellen oder aktualisieren, Budgets und Leistungsarten festlegen	Schulträger + IT	4–8 Wochen
2 Förderantrag	Antrag bei zuständiger Landesbehörde einreichen, MEP beifügen	Schulträger	2–4 Wochen
3 Bewilligung	Warten auf Bewilligungsbescheid. Erst nach Bescheid: Vergabeverfahren starten	Landesbehörde	6–16 Wochen
4 Vergabe	LV fertigstellen, Verfahren einleiten, Angebotsfrist, Wertung, Zuschlag	Schulträger + Vergabe	8–16 Wochen
5 Umsetzung	Lieferung, Installation, MDM-Einrichtung, Abnahme, Nachweis an Förderstelle	Auftragnehmer	4–12 Wochen

Empfehlung: LV-Entwurf und Vergabeunterlagen parallel zur Antragstellung vorbereiten. So kann das Verfahren sofort nach Bewilligungsbescheid gestartet werden, ohne weitere Verzögerung.

Was ins Leistungsverzeichnis muss

Pflichtpositionen nach Leistungsart für Digitalpakt-Ausschreibungen

ENDGERÄTE (TABLETS/IPADS)

- Displaygrösse, Auflösung, Akkulaufzeit (produktneutral)
- Betriebssystem-Kompatibilität mit bestehenden Lernplattformen
- MDM-Kompatibilität benennen
- Schutzhülle, Stift, Garantie als separate Positionen

WLAN-INFRASTRUKTUR

- Anzahl Access Points pro Schulgebäude
- WLAN-Standard (WiFi 6 / 6E), gleichzeitige Clients
- Zentrales Management-System
- Verkabelung und Montage als eigenständige Position

MDM UND SOFTWARE

- MDM-Lizenz pro Gerät/Jahr (laufende Kosten separat)
- App-Deployment, Remote-Wipe, Konfigurationsprofile
- DSGVO-konforme Datenspeicherung (EU-Rechenzentrum)
- Schulung IT-Verantwortliche

IT-SUPPORT UND WARTUNG

- Reaktionszeit bei Geräteausfall (SLA)
- Vor-Ort-Support oder Remote-Helpdesk
- Austauschgeräte-Pool
- Übergabe- und Migrationskonzept bei Vertragsende

Preisblatt: Einmalige Beschaffungskosten und laufende Betriebskosten immer getrennt ausweisen. Beide Blöcke sind förderfähig und müssen separat beantragt werden.

Typische Fehler bei Digitalpakt-Ausschreibungen

Diese Fehler führen in der Praxis zu Verzögerungen, Bieterträgen oder Fördermittelverlust

01

Ausschreibung vor der Bewilligung

Vergabeverfahren vor dem Bewilligungsbescheid: Kosten können nicht förderrechtlich abgerechnet werden.

03

Wartungskosten fehlen im Preisblatt

Nur Anschaffungskosten abgefragt. Laufende Betriebskosten und Förderpotenzial für Administration werden übersehen.

05

Schulen einzeln statt gebündelt

Separate Verfahren pro Schule: vielfacher Verwaltungsaufwand und kleine Losgrößen, die leistungsfähige Bieter fernhalten.

02

iPad ohne Vergabevermerk

Direkte Produktbenennung ohne dokumentierte MDM-Begründung. Selbst wenn sachlich berechtigt: ohne Vergabevermerk angreifbar.

04

Kein Übergabe- und Migrationskonzept

MDM oder Lernplattform ohne Exit-Regelung: Anbieterwechsel nach Vertragsende wird zum teuren Projekt.

06

MEP zu spät fertiggestellt

Medienentwicklungsplan liegt erst nach Bewilligung vor. Resultat: 3 bis 6 Monate unnötiger Verzug im Vergabeverfahren.

DIGITALPAKT-AUSSCHREIBUNG PLANEN?

Von der Bedarfsplanung bis zum Zuschlag

Wir begleiten Schulträger und Kommunen mit Muster-LVs, Archivdaten und unabhängiger Beratung.

MUSTER-LV**iPad und Tablets ausschreiben**

Fertige LV-Vorlage mit produktneutraler und produktspezifischer Variante, MDM-Anforderungen und Vergabevermerk-Muster.

[/produkte/muster-leistungsverzeichnisse/ipad-beschaffung](#)

VERGABE-ARCHIV**100.000+ reale Vergabeunterlagen**

Sehen Sie, wie andere Schulträger Digitalpakt-Leistungen ausgeschrieben haben: LVs, Preisblätter, Bewertungsmatrizen.

[/produkte/vergabe-archiv](#)

BERATUNG**IT-Ausschreibungsberatung**

Von MEP und Förderantrag bis zum Zuschlag: unabhängige Begleitung Ihres Digitalpakt-Vergabeverfahrens.

[/leistungen/ausschreibungsmanagement](#)

**Ihr Ansprechpartner**

info@it-leistungsverzeichnisse.de · 06124 6059217